

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 161.

Donnerstag den 10. Juni.

1869.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Wollmarkt in Leipzig wird am 14. und 15. Juni gehalten.

Die Wollen können schon am 13. Juni nach Beendigung des Vormittagsgottesdienstes ausgelegt werden.

Leipzig, am 24. Mai 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleigner.

Bekanntmachung.

In Folge eines in der Centralstraße vom sogenannten Dibesgraben ab bis zur Elsterstraße vorzunehmenden Schleusenbaues wird der genannte Straßenteil von heute an bis auf Weiteres für den Fahrverkehr geschlossen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleigner.

Bekanntmachung.

Die in unserer den Fahrverkehr betreffenden Bekanntmachung vom 3. December vorigen Jahres enthaltene Vorschrift, daß nachfolgende Fuhrwerke links vorzufahren haben, wird mit Rücksicht darauf, daß über den Verkehr auf den nicht fiscalischen Wegen für das ganze Land geltende polizeiliche Bestimmungen in Aussicht stehen, hierdurch wieder aufgehoben.

Ebenso wird die Bestimmung in §. 43 des Regulativs für das Droschkenfuhrwesen vom 27. December 1867, welche lautet:

Bei voransfahrenden Wagen ist links vorbeizufahren,

mit außer Kraft gesetzt.

Leipzig, am 7. Juni 1869.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Rüder. Schleigner.

Bekanntmachung.

Im neuen Krankenhouse an der Waisenhausstraße sollen verschiedene Haus- und Wirtschaftsgegenstände, Küchengeräthe, Betten u. d. m., darunter eine große Anzahl Tische, Stühle, Bänke, Tafeln, Schränke, Sofas, 159 hölzerne Bettstellen, 92 schmiedeeisernen und 20 hölzerne Kinderbettstellen, 65 Strohsäcke, 17 Seegrass- und 66 Reilkissen, 32 Schuhmacherschimmel, 10 Schneiderarbeitsstische, 2 große Doppel-

Wiststeufenster

Donnerstag den 17. d. Mr. und bez. folgende Tage Vormittags von 9—12, Nachmittags von 3—5 Uhr

an die Weißbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Die Ersteher haben bei Verlust des Erstehungsrechtes sofort nach dem Bischlag den Kaufpreis baar zu bezahlen und das Er-
kundende entweder ebenfalls sofort oder spätestens nach beendigter Auction fortzuschaffen; irgend welche Gewähr dafür wird nicht geleistet.

Das specielle Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände hängt auf dem Rathausaale zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 8. Juni 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung und Auffstellung des für die neue Gerberbrücke erforderlichen, 57½ Ellen langen schmiedeeisernen Geländers soll in Accord vergeben werden. Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen hierüber im Rathaus-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis 19. Juni Abends 6 Uhr im Rathaus-Bauamte abzugeben.

Leipzig, den 9. Juni 1869.

Des Rathes Bau-Deputation.

Holz-Auction.

Mittwoch am 16. d. Mr. sollen Nachmittags von 2 Uhr an in Connewitzer Revier an der sogenannten Linie entlang des Schleusiger Weges mehrere hundert Stockholzhaufen gegen Anzahlung von 15 Mgr. für jeden Haufen und unter sonstigen im Termine durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machenden Bedingungen an die Weißbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 8. Juni 1869.

Des Rathes Forst-Deputation.

Die diesjährige Kirschuzugung auf der Mockauer Straße vom Magdeburg-Leipziger Bahnhübergang bis zur Flurgrenze der Sachsen-Mark soll an den Weißbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 8. Juni 1869.

Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Wissung der Nummern 76. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 12. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr in dem Biehungsraale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Unwesenden freisticht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 85,000 Losen vor deren Wissung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Bon den für die 1. Classe bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück werden an jedem der betreffenden 4 Biehungsstage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,

Nachmittags 2 1000

Leipzig, den 8. Juni 1869.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.